

Zeitschrift:	Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber:	Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band:	93 (2022)
Rubrik:	Viel Schnee und ein langes Manöver : das Lenzburger Jahr im Überblick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Viel Schnee und ein langes Manöver – das Lenzburger Jahr im Überblick



Oktober 2020

Das SWL-Glasfaser-
netz in Lenzburg ist
fertiggestellt.
Über 6000 Nutzer sind
angeschlossen

Dezember 2020

Die Weihnachtsaus-
stellung Lenzburger
Kulturschaffender ist
wieder auferstanden.
25 Künstler(innen)
zeigen ihre Werke in
der Bleiche

November 2020

Eröffnung der neuen
Stapferhaus-Ausstellung
zum Thema «Geschlecht»

Januar 2021

Der grosse Schnee kommt.
Lenzburg wird zum
Winterkurort

Februar 2021

Das Hotel Lenzburg
schliesst nach 265
Jahren seinen Betrieb.
Das Gebäude wird
neu genutzt

März 2021

Nach fast drei
Monaten Lockdown
dürfen die Museen
der Stadt wieder öffnen



April 2021
«Gartenlust» auf Schloss Lenzburg.
Als die Engländer das Picknick einführten

Juni 2021
Schwingerkönig
Christian Stucki holt sich am Aargauischen Kantonal-Schwingfest in Lenzburg den Sieg und das schottische Hochlandrind

August 2021
«50 Jahre Frauenstimmrecht» ist auch an der 1.August-Feier in Lenzburg das dominierende Thema

Mai 2021
Erfolgreiche junge Lenzburger Turnerinnen an den Aargauer Meisterschaften in der Neuhofhalle

Juli 2021
Das Jugendfest bleibt wegen der Pandemie wieder ohne Publikum. Doch auf dem Gofi geht die Post ab. Während der ganzen Woche finden ausgedehnte Manöver statt.

September 2021
Die Lenzburger Schwimmerin Nora Meister gewinnt an den Paralympics in Tokio eine Bronzemedaille



Grossratspräsidentin Edith Saner und OK-Präsident Erich Renfer präsentieren die Festweine für das Kantonale Schwingfest 2021 in Lenzburg FT

3. Oktober

Anlässlich des Corona-Freundschaftsschwindens auf der Wildegg präsentiert das OK des Kantonalen Schwing-

fests 2021 in Lenzburg die beiden offiziellen Festweine – den «Schinznacher Saphir» von Mosti Furer in Stauf en und den Pinot Noir

2018 vom Weingut Lindenmann in Seengen.

6. Oktober

Die Trafostation Lenzhard im Industriequartier, der wichtigste Einspeisepunkt des Lenzburger Stromnetzes, wird nach 60 Jahren ersetzt. Sie ist nun deutlich kleiner und sicherer. Bis zu drei Viertel des Lenzburger Strombedarfs kommen hier vom übergeordneten Netz der AEW Energie AG ins städtische Netz. Rund 50 Prozent davon gelangen mit



Livio, Reto, Marco, Alex und Astrid von Second First rocken in der Wisa-Bar zvg



Blick in die neue Trafostation Lenzhard mit den Verantwortlichen der SWL Energie AG, Gian von Planta (Leiter Anlagen und Netze) und Sandro Marquardt (Leiter Elektrizität) FT

unveränderter Spannung weiter zu den Trafostationen einiger Industriebetriebe.

13. Oktober

Landammann Markus Dieth macht mit seiner Reihe «Frag de Landamme» im Bildungszentrum von Gastro-Aargau in Lenzburg Halt. In seinem Referat kommt er ohne Umschweife auf sein Kernthema, die Finanzen zu sprechen. Eine Milliarde Franken habe er seit seinem Amtsantritt am 1. Januar 2017 eingespart. 500 Millionen Schulden konnte er abbauen und 500 Millionen in Reserve legen. «Diese Situation

beruhigt, wir verfügen damit über einen gewissen Handlungsspielraum, um auf die Auswirkungen der Corona-krise reagieren zu können».

17. Oktober

In der Wisa-Bar gastiert die Rockband «Second First», welche legendäre Rock-Klassiker wie Down on the Corner, Valerie, Proud Mary, Purple Rain, Highway to Hell und viele andere zu neuem Leben erweckt und dabei den Konzertsaal zum Kochen bringt.

21. Oktober

Der Energie-Apéro Aargau findet aufgrund der

Pandemie nur online und als Livestream statt. Zum Thema «Stromspeicher–Quartierspeicher, reicht das?» referieren Tom Kober vom Paul-Scherrer-Institut und Liliane Ableitner, Co-Founder und CEO Exnaton AG.

23. Oktober

Nach der gelungenen Premiere mit der «Festa Svizzera Italia» im Zeughausareal ist diesmal unter dem Slogan «Vive Lenz'France!»



Diesmal nur digital:
Energieapero zvg



Champagnerzapfen und Schweizer Militärsackmesser: Sylvia Voegeli, Stéphane Vincent und Beatrice Burgherr vom Organisationskomitee der Kulturtage Lenzburg «Vive Lenz'France» FT

Frankreich das Gastland an den Kulturtagen der Kulturkommission. Die Besucher können rund um den Alten Gemeindesaal die französische Kultur authentisch erleben. Die Vorgabe lautet: Das Herz von Frankreich in den Kern von Lenzburg bringen. Valses Musettes, Pétanque, ein Dokumentarfilm über die französischen Autobahnen, Workshops zum Baguette-Backen, sowie über Käse und Wein sind nur einige der zahlreichen Highlights. Und natürlich darf der typisch französische «Apéro» nicht fehlen.

26. Oktober

Die SWL Energie AG hat eines ihrer grössten Infrastrukturprojekte der letzten Jahre erfolgreich beendet: Das SWL-Glasfasernetz ist fertiggestellt. In Lenzburg sind rund 6100 Nutzungseinheiten – Wohnungen, Firmenräume und öffentliche Bauten – daran angeschlossen.



Gian von Planta, SWL Energie AG, überreicht Stadtammann Daniel Mosimann einen leuchtenden Glasfaserstrauss zvg

27. Oktober

Nach Zürich, Bern und Basel wird in der Aula des Schulhauses Lenzhard der 4. Brack.ch ICT Scouts Campus eröffnet. Die geladenen Gäste können aus Gründen der Pandemie die Referate von Alt-Bun-

desrätin Doris Leuthard, Hypi-CEO Marianne Wildi, Stadtammann Daniel Mosimann und ICT-Verbandschef Serge Frech nur über YouTube verfolgen. Das Projekt soll den dringend benötigten IT-Berufsnachwuchs fördern.

29. Oktober

Erstmals in der langen Geschichte der Lenzburger Schützengesellschaft (Gründungsjahr 1464) kann wegen der Pandemie das traditionelle Absingen mit Joggeliumzug nicht stattfinden.



Bis in sechs Jahren braucht es 118'000 zusätzliche IT-Fachkräfte zvg

29. Oktober

Die Sitzung des Einwohnerrates findet wiederum unter strengen Corona-Massnahmen (Abstand, Masken, Plexiglasscheiben vor den Referenten) statt. Das neue Abfallreglement und ein Kredit von 1,07 Millionen Franken für die Sanierung eines weiteren Abschnitts der Ringstrasse Nord werden mit 38 zu 0 Stimmen angenommen. Kein Tempo 30 generell: Der Stadtrat nimmt Stellung zu einem Postulat der Mitte-Links-Parteien für die Einführung von Tempo 30 auf allen Gemeindestrassen. Stadtrat Martin Stücheli verteidigt das bisherige Regime mit einer Differenzierung der Tempolimits gemäss Basis- und Ergänzungsnetz: «Damit sind wir gut gefahren». Ein Rückweisungsantrag der GLP wird abgelehnt und der Bericht des Stadtrats mit 27:10 Stimmen gutgeheissen.



Der Turnverein Lenzburg unterstützt das Projekt Turnzentrum Aargau zvg

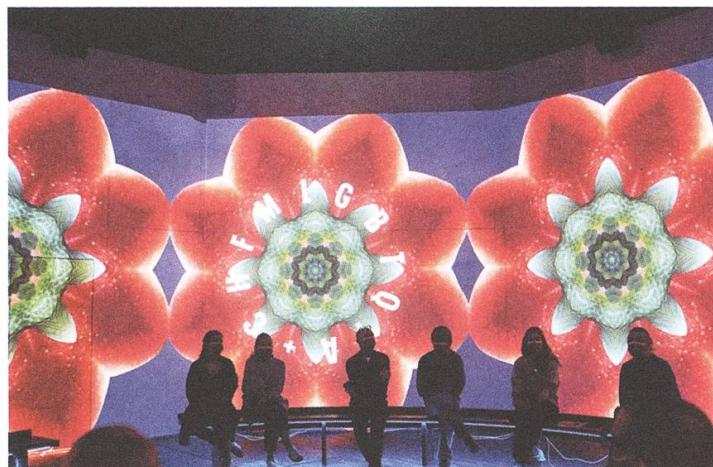
1. November

Die neue Stapferhaus-Ausstellung «Geschlecht. Jetzt entdecken» wird eröffnet. Die Ausstellung schafft einen sinnlichen, inspirierenden Raum für die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Geschlecht. Es

geht um Rollen und Arbeit, um Macht und Ordnung, um Schönheitsideale und um Sexualität. Dabei erhalten alle eine Stimme: Jung und Alt, Frauen, Männer und Menschen dazwischen oder ausserhalb der beiden Kategorien.

2. November

Das Projekt Turnzentrum Aargau in Lenzburg kann auf die Unterstützung der 430 Turnvereine im Kanton zählen. Auch der ortsansässige Turnverein Lenzburg unterstützt das Jahrhundertprojekt mit einer grosszügigen Spende von 12'000 Franken. Mit diesem Betrag hilft der Verein, der in verschiedenen Disziplinen zur Schweizer Spitze zählt, bei der Beschaffung der Bodenfläche.



Das Geschlecht: spielerisch und humorvoll entdeckt AA

5. November

Das nachhaltige Lenzburger Bekleidungs- und Lifestyle-Label Nikin feiert den vierten



Das Lifestyle Label Nikin baut aus FT

Geburtstag. Die Gründer Robin Gnehm und Nicholas Häny haben weitere Pläne. Das erfolgreiche Startup-Unternehmen hat eine Bleibe im ehemaligen Wisa-Gloria-Gebäude an der Sägestrasse gefunden. Künftig sollen mehrere Modekollektionen pro Jahr kreiert und das Sortiment noch breiter werden.

8. November

Mit der Wiederaufforstung des Waldes der Ortsbürger in der Kiesgrube Lenzhard kann früher begonnen werden als geplant. Weil der Kies in den Etappen 1-3 schneller abgebaut wurde, ist nun bereits die Rodung der 4. Etappe erfolgt und die Auf-

forstung der 1. Etappe steht vor der Tür. Durch die zeitliche Nähe von Rodung und Wiederaufforstung wird die wertvolle Walderde direkt auf die Fläche der Etappe 1 umgelagert. Das hat den grossen Vorteil, dass die wichtigen Mikroorganismen und Pilze in der Erde erhalten bleiben.

10. November

Die Berufsschule Lenzburg (BSL) wird in der Kategorie mittelgrosse Unternehmen mit 100-249 Mitarbeitern unter 120 Teilnehmern zum besten Arbeitgeber der Schweiz gewählt. Der Swiss Arbeitgeber Award misst anhand ausführlicher Mitarbeiterbefragungen jedes Jahr die



Bereit für Neuaufforstungen: Kiesabbaugebiet Lenzhard zvg



Freude über die Auszeichnung als bester Arbeitgeber: Berufsschule Lenzburg zvg

Leistungen und die Beliebtheit von Arbeitgebern in der Schweiz.

10. November

Corona-bedingt wird die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt mit dem durch 5000 LED-Lichter hell erleuchteten Weihnachtsbaum in der Rathausgasse diesmal ohne das traditionelle Wurst und Brot, die Geiselchläpfer und die musikalische Umrahmung angezündet.

12. November

Originelle Ausstellung im Müllerhaus: Tono Schindler (Malerei), Grapa Gautschi (Objekt-

kunst) und Piet Blanken (Papierkunst) zeigen im Untergeschoss ihre Werke. Die Künstler, die sich

auch mal selbst als «drei schräge Vögel» bezeichnen, stammen nicht aus der Region:



Start der Weihnachtsbeleuchtung diesmal ohne Wurst und Brot AG

«Wir stellen uns hier der Herausforderung und verlassen damit etwas unsere Komfortzone.» Alle drei sind von den Räumen im Müllerhaus-Keller mit seinen Bögen begeistert.

13. November

Am zweitägigen «Smart City Lab», das diesmal digital durchgeführt wird, suchen die Teilnehmer – unter ihnen Stadtammann Daniel Mosimann – nach digitalen Lösungen, mit denen die Altstadt attraktiver, lebendiger und gleichzeitig nachhaltiger gemacht werden kann.

28. November

Die Bandmitglieder von MeGas demonstrieren in der Wisa-Bar dem



Drei schräge Vögel im Müllerhaus TF

Publikum eindrücklich, was sie ihren Instrumenten alles entlocken können. MeGas, das sind drei abgefahrene Typen: Mega (Gitarre,

Gesang, Harp), Küde (Cajon) und Urs (Bass). Ihr Repertoire umfasst Blues, Rock, Country sowie eigene (Scafusa) Songs.



MeGas geben Gas in der Wisa-Bar zvg

DEZEMBER 2020



Die neue Flotte der Regionalbus Lenzburg AG FT

1. Dezember

Im Jubiläumsjahr 2020 nimmt die Regionalbus Lenzburg AG (RBL) vier neue Busse in Betrieb. Auffälligstes Merkmal: anstelle der grossen Aussenspiegel haben die Fahrzeuge nun Kameras. Die Chauffeure sehen auf Monitoren, was im und rund um ihren Bus passiert.

Ausgemustert wird dagegen der 2007 angeschaffte Hybridbus, der sich im Betrieb gegenüber den immer sauberer werdenden Dieselfahrzeugen nicht bewährt hat.

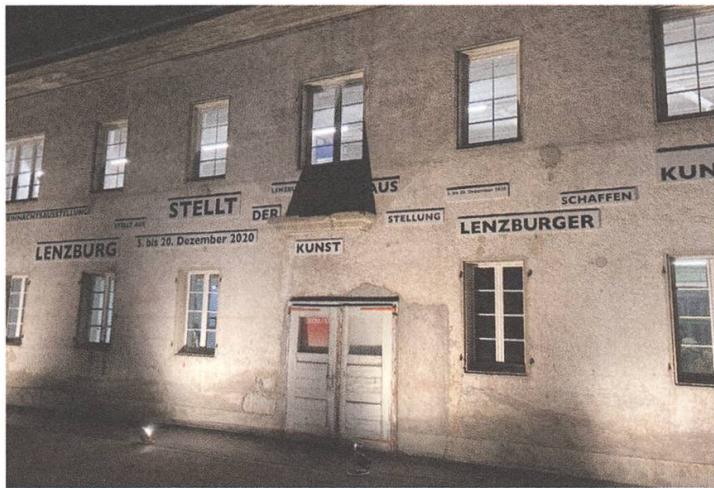
2. Dezember

Die umstrittene Fällung einer alten und kranken Edelkastanie am Stein-

brüchliweg kann nicht verhindert werden. Der Stadtrat sieht keine rechtliche Möglichkeit, den sich auf privatem Grund befindlichen und für Passanten gefährlichen Baum zu retten. Den Eigentümern wird empfohlen, nach der Fällung einen «adaequaten Ersatzbaum» zu pflanzen.

Die markante Edelkastanie am Steinbrüchliweg ist nicht mehr zu retten MK





Wiederbelebt: Weihnachtsausstellung Lenzburger Kulturschaffender in der alten Bleiche MM

5. Dezember

Neuaufage der Weihnachtsausstellung Lenzburger Kulturschaffender: Unter dem Titel «Lenzburg stellt aus» sind zwischen dem 5. und 20. Dezember Werke von 25 Künstler(innen) zu sehen und zu kaufen, die entweder in Lenzburg wohnen oder ihr Atelier hier haben. Gezeigt werden neben Bildern Installationen, Skulpturen und sogar Scherenschnitte. «Wir haben eine gute Mischung mit einer grossen Spannbreite von traditionell bis zeitgenössisch», erklären Sylvia Voegeli und Werner Christen von der Kulturkommission Lenzburg, welche für die Organisation zeichnen.

6. Dezember

Grosse Freude im Museum Burghalde: Ausgerechnet auf den Chlaustag hin findet eine Nikolaus-Darstel-

lung den Weg zurück zur einzigartigen Ikonensammlung. Mit 65 Heiligenporträts ist die Sammlung nun komplett. Das Werk hatte bisher gefehlt, da der Lenzburger Arzt Urs Peter Haemmerli, der 1998 seine Ikonensammlung dem Museum vermachte, ein einzelnes Exemplar einem Freund geschenkt hatte. Stiftungsratspräsident Urs F. Meier ist es nun gelungen, auch dieses einzelne Exemplar für das Museum zu gewinnen.



Verantwortlich für die Organisation der Weihnachtsausstellung:
Silvia Voegeli und Werner Christen FT



Ikonensammlung in der Burghalde komplett:

Urs F. Meier und Marc Philip Seidel FT

7. Dezember

Die Ortsbürger weisen an ihrer Versammlung das Geschäft zu einer Kantonsschule in Lenzburg zurück. 66 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger verlangen, dass vorerst eine vorliegende Testplanung aus dem Jahr 2001 für einen Zeughauspark mit

der Ortsbürgergemeinde als Investorin geprüft werden soll. 55 Anwesende sind dagegen. Beim vorerst abgelehnten Antrag des Stadtrats geht es um die Frage, ob die Ortsbürgergemeinde bereit ist, das sich in ihrem Eigentum befindliche Zeughaus-Areal dem Kanton für

den Bau einer Mittelschule im Baurecht zu überlassen oder zu verkaufen.

10. Dezember

Auch der traditionsreiche Lenzburger Chlausmärt, der jeweils am zweiten Donnerstag im Dezember stattfindet, wird zum Leidwesen der Aussteller aus nah und fern wegen der Pandemie abgesagt. Der Frust unter den Marktfahrern ist gross, habe man doch ein «gutes Sicherheitsdispositiv vorgelegt, das sich auf andern Märkten wie zum Beispiel in Reinach bestens bewährt hat».



Auf dem ehemaligen Zeughausareal soll die Kanti Lenzburg gebaut werden CT

20. Dezember

Bereits zum fünften Mal in Folge laden die Gastgeber Manuela und Rafael Enzler zum alljährlichen «Guetzlitausch» in die eigenen vier Wände ein. Die Idee ist einfach: Anstatt in der Vorweihnachtszeit alle erdenklichen

Sorten Guetzli selber backen zu müssen, bereitet jeder für den Guetzlitausch nur eine Sorte vor, tauscht diese mit den Sorten der anderen Bäcker(innen) und erweitert derweil seine eigene Guetzli-dose um viele weitere Sorten.



Eine zündende Idee: Guetzlitausch zvg

3. Dezember

Zu Beginn der letzten Einwohnerratssitzung des Jahres überreicht Stadtammann Daniel Mosimann der zurückgetretenen Präsidentin der Städtischen Hilfsgesellschaft, Margrit Müller, die Ehrenmedaille der Stadt Lenzburg. «Seit Jahren setzt sie sich unentgeltlich und uneigennützig für die Gemeinschaft ein», erklärt Mosimann. Margrit Müllers Engagement in der Gemeinde begann schon vor über 30 Jahren, als sie in den Kommissionen für Handarbeit und Hauswirtschaft beziehungsweise Werken mitwirkte. In den 1990er-Jahren wurde die Geehrte zuerst Vorstandsmitglied, dann Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins, bevor sie dieselben Ämter in der Hilfsgesellschaft übernahm.



Der Einwohnerrat nimmt eine Machbarkeitsstudie zum Ausbau des Schulareals Lenzhard wohlwollend zur Kenntnis. In den nächsten zehn Jahren sollen rund 30 Millionen Franken in den Oberstufenstandort investiert werden. Ohne Gegenstimme genehmigt der Einwohnerrat einen Kredit von 325'000 Franken für die Sanierung der Wylgasse. Mit 36 von 36 Stimmen wird Benjamin Kyburz (EVP) für seinen vorzeitig zurücktretenden Parteikollegen Stefan Schläpfer ins städtische Wahlbüro gewählt. Jörg Kyburz, Einwohnerratspräsident in den Jahren 2008 und 2009, erinnert in bewegenden Worten an den im November verstorbenen Vizestadtschreiber Stefan Wiedemeier: «Er war ein Diener am Volk par excellence». Seine Aufgabe als Protokollführer hat der Stadtrat interimistisch an Manuel Bruder übertragen.

JANUAR 2021

1. Januar

Der traditionelle Neujahrsempfang fällt wegen der Corona-Pandemie aus und wird durch digitale Angebote ersetzt. Die Lenzburger erhalten

gen an das neue Jahr kundtun.

5. Januar

Eine neu gegründete Interessengemeinschaft Kanti Lenzburg will, dass das Thema «Kantonschule im Zeughausareal» auch

7. Januar

Die Lenzburger Reali-Gruppe feiert ihr 60-Jahr-Jubiläum. Das von Walter Gloor 1961 gegründete Unternehmen, das neben Immobiliendienstleistungen auch Immobilien-, Unternehmens- und Wirt-



CEO Philipp Gloor (ganz links) und Partnerin Isabella Fringer (rechts) mit der künftigen Realit-Führung von links Fabio Gloor (Neffe von Philipp), Aline und Michel Fringer (Kinder von Isabella) zvg

eine Neujahrskarte mit QR-Code, mit dem ein Jahresausblick von Stadtammann Daniel Mosimann heruntergeladen werden kann. Auf der Webseite der Stadt können die Bürger zudem in einer «Wortwolke» ihre Erwartun-

nach der Rückweisung durch die Ortsbürger weiter diskutiert wird. Die Initianten bemängeln, dass vor dem Entscheid der Ortsbürger in der Bevölkerung keine richtige Diskussion und Meinungsbildung stattgefunden habe.

schaftsberatung anbietet, beschäftigt aktuell zwischen 55 und 60 Mitarbeitende. Verwaltungsratspräsident und CEO Philipp Gloor will ab diesem Jahr die dritte Generation mit Neffe Fabio Gloor sowie Aline und Michel Fringer auf



Eine Tafel beim Fünfweiher erinnert an eine Million durch Nikin gepflanzte Bäume FT

ihre künftigen Aufgaben vorbereiten.

12. Januar

Der 2020 gegründete Verein Tagesschule Lenzburg startet eine Umfrage zur Bedarfsabklärung nach einer solchen Institution. Damit will der Verein die Basis schaffen, um mit der eigentlichen Projektarbeit loslegen zu können.

13. Januar

Wichtiger Meilenstein für das 2016 gegründete Start-up-Unternehmen Nikin: Die Firma, die nachhaltige und bezahlbare Mode

und Accessoires verkauft und für jedes verkaufte Produkt einen Baum pflanzt, kann den millionsten Baum

feiern. Die Forstdienste Lenzia stellen am Ufer des Fünfweihers eine rund 100-jährige Rotbuche zur Adoption zur Verfügung. Die Buche steht symbolisch für jene Million Bäume, die Nikin hauptsächlich durch die Partnerfirma One Tree Planted auf verschiedenen Kontinenten setzen lässt – genau dort, wo sie dringend gebraucht werden.

14. Januar

Im Hinblick auf die Stadtratswahlen vom Herbst künden drei amtierende Stadträte ihren Rücktritt an: Franziska Möhl, Martin Stücheli



Intensive Schneefälle verzucken Lenzburg MM

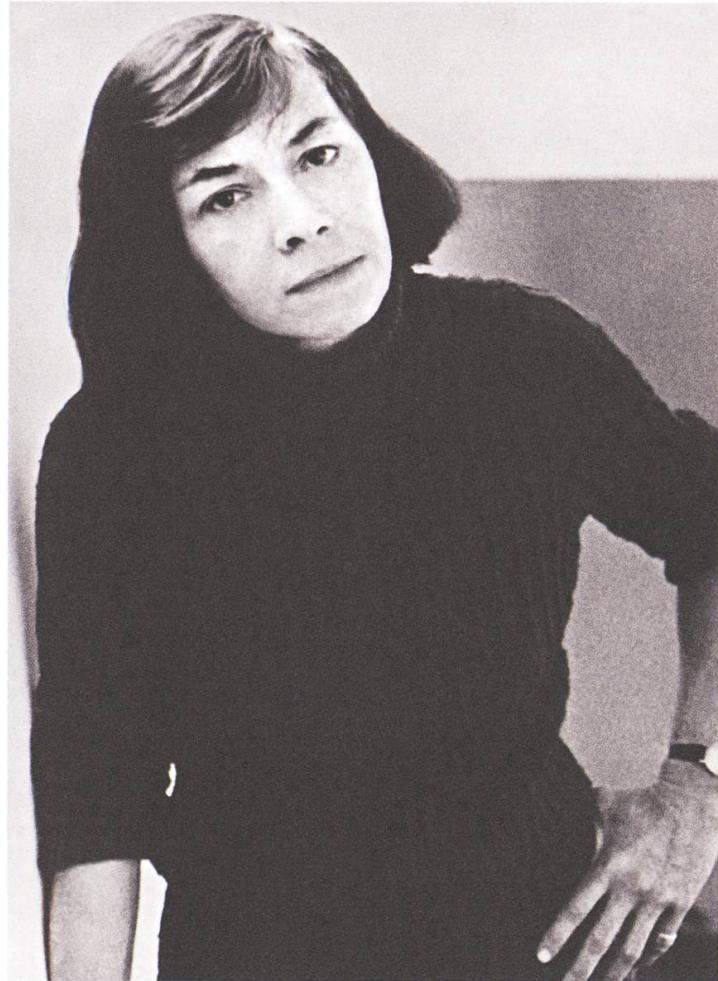


Schnee- und Wintersportparadies Lenzburg im Januar 2021 MM

und Martin Steinmann verzichten auf eine erneute Kandidatur. Stadammann Daniel Mosimann und Stadtrat Andreas Schmid treten wieder zu den Stadtratswahlen an.

15. Januar

Intensive Schneefälle verwandeln Lenzburg in ein winterliches Paradies, bedeuten aber für den Strassendienst, die Forstdienste und viele private Schneeschaufler Überstunden. Automobilisten brauchen mitunter Geduld. Die Langlaufskier kann man sich direkt vor der Haustüre anschnallen und die Schlittelbahnen am Bölli und



Die Schriftstellerin Patricia Highsmith (1921 bis 1995) zvg



Gemeinsam im Kampf gegen die Pandemie: Peter und Elisabeth Schmid (Römer-Apotheke), Marion Spielmann (West-Apotheke), Nadine Cazzato (Löwen-Apotheke) und Patrick Eichenberger (Stern-Apotheke) FT

andernorts sind stark frequentiert. Offiziell werden in der Stadt 38 cm Schneehöhe gemessen.

18. Januar

Die vier Lenzburger Apotheken Löwen-, Römer-, Stern- und West-Apotheke starten ein gemeinsames Corona-Schnelltest-Center. An einem separaten Zugang zum «Mahlwerk 23» in Staufon kann man sich auf

Anmeldung testen lassen. Das Ergebnis des nasalen Abstrichs wird den Testpersonen nach gut einer Viertelstunde via SMS oder Mail übermittelt. Die Befunde werden parallel auch an das Bundesamt für Gesundheit gemeldet. Die Nachfrage nach diesen Schnelltests ist gross.

19. Januar

Literaturhaus Lenzburg digital: Aus Anlass des

100. Geburtstags von Patricia Highsmith sprechen die Schauspielerinnen Miriam Japp und Sylvia Garatti mit Bettina Spoerri über die Autorin und ihr Werk, und sie lesen die Kurzgeschichte «Der Schneckenforscher» (1948) sowie einen Auszug aus dem neu aufgelegten Roman «Tiefe Wasser» (1957), erschienen im Diogenes-Verlag.

FEBRUAR 2021



Spitex Integrativo: (vlnr) Ursula Lüssi, Renate Erismann, Daniel Baer, Sarah Baer und Mina Balabanis zvg

1. Februar

Start eines neuen Spitex-Unternehmens in Lenzburg. Die private Spitex Integrativo legt den Fokus neben den klassischen externen Pflegedienstleistungen besonders auf ambulante psychiatrische Pflege und Betreuung. Geschäftsführer Daniel Baer ist Gerontologe und arbeitet seit fünf Jahren in der Familienfirma vitalba gmbh, einem Unternehmen, das sich allen Fragen um Lebensräume, Organisationen und Ver-

sorgungsstrukturen für ältere Menschen annimmt.

4. Februar

Bei allen 52 Lenzburger Parkuhren kann man neu mit der App Parkingpay bargeldlos bezahlen. Nach dem Einparken wird die Parkzone gewählt und die voraussichtliche Parkdauer eingestellt. Beim Wegfahren wird der Vorgang gestoppt und nur die effektive Parkdauer wird bezahlt. Dafür stehen verschiedene Bezahlstellen



Neue Parkuhren für bargeldloses Zahlen MM

wie Twint, Paypal, etc. zur Verfügung

10. Februar

Der Stadtrat Lenzburg setzt sich für das Jahr 2021 verschiedene Themenschwerpunkte:

Move». Dazu gehören die Neuausrichtung der Informatik, eine Organisationsentwicklung im Zeichen der Digitalisierung und der Umzug der Verwaltung in das Hünerwadelhaus.

hofareal» rückt näher: Während die SBB ab 2024 Baumaschinen auffahren lassen, läuft bei der Stadt Lenzburg die Testplanung für das Umfeld. Zusammen mit den SBB, der Post und



Der Stadtrat setzt Schwerpunkte: Mittelschulstandort und moderne Verwaltung bb

Er konzentriert sich insbesondere auf die Schaffung einer mehrheitsfähigen Vorlage für den Mittelschulstandort in Lenzburg sowie die etappierte Modernisierung der Verwaltung unter dem Namen «Lenzburg

Dieses wird für zwei bis drei Jahre zwischen genutzt, beispielsweise für die Unterbringung der Tagesstrukturen.

16. Februar

Die Realisierung des Generationenprojekts «Neugestaltung Bahn-

dem Kanton Aargau erarbeitet die Stadt zurzeit planerische Grundlagen für die städtebauliche Gestaltung des ganzen Bahnhofareals.

Die ersten für die Öffentlichkeit sichtbaren Arbeiten werden der



Christoph Schnegg (Abteilungsleiter Stadtplanung und Hochbau), Michael Heiserholt (Projektleiter Stadtplanung), Martin Stücheli (Stadtrat Ressort Bau und Umwelt) und Christian Brenner (Abteilungsleiter Tiefbau und Verkehr) sind für die Planung am Bahnhof verantwortlich CI

Abriss des bisherigen Bahnhofgebäudes und der Bau eines zweiten Zugangs zu den Gleisen in Form einer provisorischen Passerelle sein. Erst später wird dann eine zweite Unterführung gebaut.

18. Februar

Der Einwohnerrat Lenzburg unterstützt weiterhin die Bestrebung des Stadtrats, die neue Kantonsschule nach Lenzburg zu holen, wie er in einer Medienmitteilung schreibt. Eine Mittelschule fördere den Standort Lenzburg und

stärke diesen als Bildungszentrum. Eine Kantonsschule im Ort wäre auch deshalb zukunftsweisend, weil sich die Schullandschaft weiter verändere.

19. Februar

Nach 265 Jahren als Gastronomiebetrieb schliesst das Hotel Lenzburg (früher Hotel Haller) die Türen. Die Kette Aargauhotels.ch, zu der das Traditions- haus gehört, gibt bekannt, dass man «aufgrund der Covid19-Pandemie» entschie-

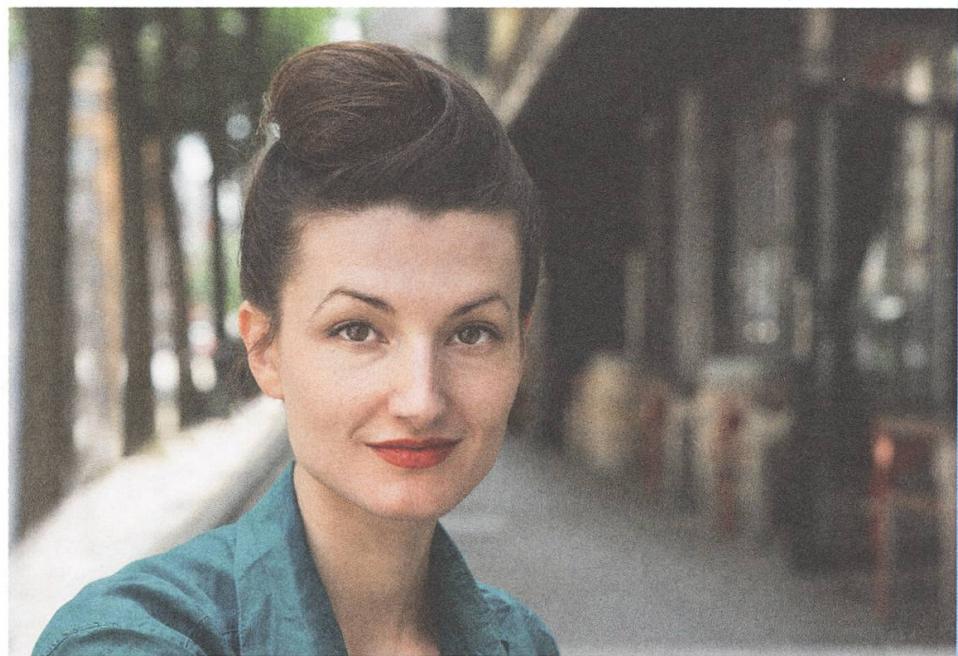
den habe, den Hotel- und Restaurantbetrieb nach dem Lockdown nicht wieder zu eröffnen. Das Haus wird verkauft und der neue Eigentümer plant eine Umnutzung. Verwaltungsrat Dominik Wyss erklärt, man habe «nichts falsch gemacht und 2019 sogar ein ein hervorragendes Jahr gehabt.» Doch mit der Zwangsschliessung wegen Corona habe man erkennen müssen, dass der Betrieb mit nur 21 Zimmern nicht nachhaltig weitergeführt werden kann.



Nach 265 Jahren Gastronomie und 65 Jahren Hotel ist Schluss: das Hotel Lenzburg wird verkauft und das Gebäude neu genutzt MM

28. Februar

Simone Lappert ist im Café Littéraire mit ihrem Roman «Der Sprung» zu Gast. Geboren 1985 in Aarau, studierte sie am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Sie debütierte mit dem Roman «Wurfschatten». Ihr zweiter Roman «Der Sprung» wurde für den Schweizer Buchpreis 2019 nominiert. Die Zuschauer verfolgen den Anlass per Livesream.



Die Schriftstellerin Simone Lappert liest aus ihrem neuen Roman «Der Sprung» zvg



MÄRZ 2021



Marc Philip Seidel, Leiter Museum Burghalde, und Sibylle Lichtensteiger, Leiterin Stapferhaus, sind bereit für Besucher FT/CI

1. März

Der Winter 2020/21 hat der Region Lenzburg Schnee, Überschwemmungen und einen frühlingshaften Februar gebracht. Im langjährigen Durchschnitt waren die Temperaturen in den Wintermonaten 1,4 Grad zu warm. Der grosse Schnee im Januar hinterlässt umfangreiche Schäden in den Wäldern.

2. März

Nach zweieinhalb Monaten Lockdown, dürfen auch die Lenzburger Museen ihre Türen wieder öffnen. Sibylle

Lichtensteiger vom Stapferhaus und Marc Philip Seidel vom Museum Burghalde freuen sich über das «Ende des Dornrösenschlafs». Noch gelten allerdings Schutzkonzepte und damit verbundene Ein-

schränkungen, wie z.B. ein Verbot von Gruppenbesuchen.

2. März

Die Stadt Lenzburg legt erneut ein hervorragendes Jahresergebnis vor. Für 2020 wird ein Gewinn von 5,7 Millionen Franken ausgewiesen. Das sind 81,5 Prozent mehr als im Vorjahr und sogar 208 Prozent besser als budgetiert. Der Cashflow von 10,6 Millionen Franken (+58 Prozent gegenüber dem Budget) wird gar als «der beste aller Zeiten» bezeichnet. Da grosse Investitionen bevorstehen, steht eine Senkung des Steuerfusses nicht zur Diskussion.

3. März

Der Stadtrat ernennt



Die abtretende Finanzchefin Franziska Möhl präsentiert den Jahresabschluss CI



*Neue Leiterin der Stadtkanzlei und der Einwohnerdienste:
Beatrice Räber Cl*

Beatrice Räber zur neuen Leiterin Stadtkanzlei und Einwohnerdienste. Als Stellvertreterin des Stadtschreibers übernimmt sie unter anderem die Verantwortung für das Aktuariat des Einwohnerrats, der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission sowie der Ortsbürgergemeindeversammlung.

4. März

Die Kantonspolizei (Kapo) und die Regionalpolizei (Repol) Lenzburg befinden sich neu im Malaga-Haus in Lenzburg an gleicher Adresse. In der umge-

bauten Geschäftsliegenschaft an zentraler Lage können Synergien genutzt und Arbeitsabläufe verbessert werden.

6. März

Der Natur- und Vogelschutzverein Lenzburg startet sein 50-Jahr-Jubiläum mit einem spannenden Amphibien-Parcours über die schützenswerten Lebewesen. Freiwillige Helfer sorgen dafür, dass die Amphibien sicher über die Strasse zu den Laichplätzen kommen.

10. März

Alternative Fahrzeugantriebe sind im Vormarsch. Das Weiterbildungszentrum der Berufsschule Lenzburg lanciert deshalb in Zusammenarbeit mit dem Autogewerbe-Verband Schweiz (AGVS) einen Lehrgang zu diesem Thema. Dieser spricht Fachleute aus den Garagen an, die sich für die Zukunft fit machen wollen, oder auch interessierte aus der automobilen oder autonahen Grundbildung, die den Lehrgang als



*Jetzt unter einem Dach:
Repol und Kapo zvg*

Zwischenstufe zum Diagnostiker absolvieren wollen.

24. März

Der letzte Online-Energie-Apéro Aargau der Saison steht unter dem Titel «Klimanotstand bis 2030 CO₂-frei! Was heisst das?». Diskutiert wird unter anderem das Dilemma des einzelnen Bürgers zwischen den notwendigen Klimamassnahmen und den individuellen Bedürfnissen. An der Podiumsdiskussion können auch die 550 Online-Zuschauer Fragen stellen.



Weil sie Stierhörnern oder Mondsicheln ähneln, werden die Objekte «Mondhörner» genannt zvg

25. März

Das Museum Burghalde präsentiert die Pop-up-Ausstellung «Mondhörner – Rätselhafte Kultobjekte der Bronzezeit».

Die Ausstellung zeigt Originalfunde aus der ganzen Schweiz und liefert Erklärungen zu diesen mysteriösen Objekten.



Warmer, aber schneereicher Winter: vom Schnee niedergedrückte Bäume am Aabach zvg

27. März

Der Aargauer Turnverband und die Kromer Print AG Lenzburg, vereinbaren eine mehrjährige Zusammenarbeit. Von der Partnerschaft profitieren insbesondere die 430 Vereine und zahlreiche Organisatoren von Turnsportveranstaltungen. Zusätzlich engagiert sich das Unternehmen auch als Projektpartner des neuen Turnzentrums Aargau.

31. März

Die Lenzburger Einwohnerrätin Corin Ballhaus veröffentlicht im Beobachter-Verlag ihr Buch «Frauenpower in Finanzfragen». Mit dem Finanzratgeber will sie Frauen für das vermeintlich trockene Thema begeistern und sie zu finanzieller Unabhängigkeit motivieren.



*Möchte Frauen in Finanzfragen ermutigen:
Buchautorin Corin Ballhaus RSC*

11. März

Mit 21:19 Stimmen spricht sich der Einwohnerrat knapp für eine Lohnerhöhung zugunsten der Stadtregierung aus. Diese resultiert aus einer Erhöhung der Pensen der fünf Stadträte von bisher 235 auf 260 Stellenprozenten. Das Pensum des Stadtammannes wird von 75 auf 80 Prozent erhöht. Der Vizeammann arbeitet künftig 50 (bisher 35) Prozent, ebenso der Baustadt- rat (bisher 55 Prozent). Die Pensen der beiden übrigen Stadträte betragen künftig 40 (bisher 35) Prozent. Der Löwenanteil dieser Erhöhung um 25 Prozent resultiert aus der Anpassung der Führungsstrukturen der Schulen (Übernahme der Aufgaben der bisherigen Schulpflege). Ein kleinerer Teil umfasst eine eigentliche Lohnerhöhung. Im Gegenzug sollen die Entschädigungen für Mandate (Kommissionen, Verbände, Aktiengesellschaften), die bisher direkt an die Amtsinhaber flossen, künftig in die Stadtkasse fliessen.

Trotz einer Kreditüberschreitung um 10 Prozent wird die Planungskreditabrechnung zum Projekt «Lenzburg21» (Konzentration der Stadtverwaltung im Hünerwadelhaus) mit 31:9 Stimmen gutgeheissen. Abgelehnt wird dagegen mit 21:18 Stimmen ein Asphaltbelag für den Dammweg, der 110'000 Franken gekostet hätte. Mit Filomena Hostettler (CVP) und Peter Tschanz (SP) werden zwei neue Mitglieder in die Pflicht genommen.



Künftige und aktuelle Führung des Gewerbevereins Lenzburg:
Vizepräsidentin Lea Grossmann und Präsident Erich Renfer FT

1. April

Der Gewerbeverein Lenzburg und Umgebung bereitet die Wachablösung an seiner Spitze vor. Der langjährige Verbandspräsident Erich Renfer tritt im Februar 2022 zurück. Mit der Wahl von Lea Grossmann zur Vizepräsidentin und designierten Nachfolgerin soll die erfolgreiche Entwicklung des Verbandes weitergeführt werden.

6. April

Die Stadt Lenzburg und

die Jugendfestkommission teilen mit, dass auch 2021 aufgrund der Coronapandemie nur ein «Jugendfest light» durchgeführt wird. An-

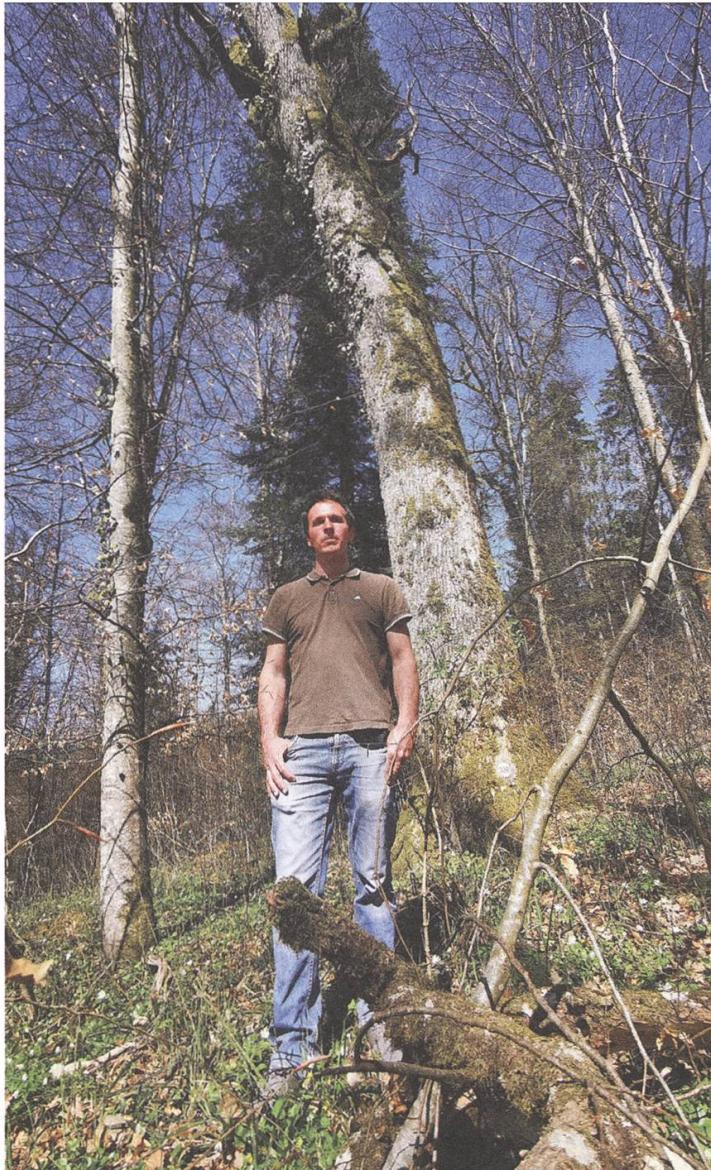
stelle des Freischarenmanövers gibt es Freischarenaktivitäten am Gofi. Die Regionalschule organisiert ein Spezialprogramm mit jugendfestlichen Akzenten. Auf die Morgenfeiern und die Umzüge wird verzichtet, dagegen gibt es die traditionellen Strassenbogen und die geschmückten Brunnen mit Sprüchen.

9. April

Seit fünf Jahren bieten die Forstdienste Lenzia Bestattungen im Wald an. 48 Bäume wurden reserviert und 25 Aschenbeisetzungen haben bereits stattgefunden. Inzwischen gibt es drei Bestattungswälder unter dem Namen «Himmlische Eichen» sowie die



Ein Jungtambourenlager im üblichen Rahmen ist dieses Jahr leider nicht möglich zvg



Projektleiter «Himmlische Eichen» Markus Dietiker vor der Eiche 308 im Lütisbuech-Wald bei Lenzburg FT

gleichnamige Home-page www.himmlische-eichen.ch, auf der man sich informieren kann. Die Standorte befinden sich im Lind (hinter dem Sportplatz Alt-feld), am Südwesthang vom Staufberg und am Waldrand Lütisbuech.

12. April

Der Tambourenverein Lenzburg führt die diesjährigen Probetage mit den Jungtambouren wegen Corona in

Lenzburg und nicht im Berner Seeland durch. Mit 20 Übungsstunden

während der Frühlingsferien wird mit dem Nachwuchs jeweils ein grosser Fortschritt erzielt, so viel wie sonst in einem halben Jahr. Die Jungtambouren studieren neue Stücke für ihr erstes Konzert am Infoabend für Neu-anfänger ein.

14. April

Die Lenzburgerinnen Iris Bachmann und Lea Grossmann trotzen der allgemeinen Pandemie-Verdrossenheit und lancieren online einen Lenzburg-Fan-Shop. Erste Artikel: drei kreativ bedruckte T-Shirts mit Motiven zum Jugendfest und der Aufschrift I love You-gendfäsch. Der neue Webshop heisst punktblau.ch in Anleh-



Iris Bachmann und Lea Grossmann eröffnen einen «Lenzburg Fan-Shop» Pl

nung an das Lenzburger Wappen. Die Sujets stammen aus der Feder des Lenzburger Künstlers Fritz Huser.

21. April

In den Jahresberichten der Einwohnergemeinde und der Ortsbürgergemeinde schreibt Stadtammann Daniel Mosimann: «Das Coronavirus nahm uns



René Mollet, Teamleiter der Kreativateliers im Töpferhaus-Ableger Lenzburg FT



Jahresberichte 2020 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde

im Verlaufe des Jahres immer stärker in den Würgegriff und zeigte einschneidende Auswirkungen in allen Lebenslagen. Die aussergewöhnliche Situation bedingte flexible Reaktionen auch von der Exekutive und der Verwaltungsspitze.»

15. April

Die in Aarau domizierte Stiftung Töpferhaus expandiert nach Lenzburg. In der ehemaligen Fensterfabrik Alpsteg hat sie ein Kreativatelier für Personen mit psychischer Beeinträchtigung eingerichtet. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Zeichnen, malen, collagieren, töpfern, alles ist möglich. Die Klienten



Stilecht auf der Lenzburg: Kuratorin Lea Schieback als Lady Mildred VJ

mit einer IV-Rente werden von verschiedenen Organisationen hierher empfohlen und hier «unterstützend begleitet», erklärt Teamleiter René Mollet.

17. April

Auf Schloss Lenzburg ist die Sonderausstellung «Rosen, Tee, Naturgenuss – Gartenlust im 19. Jahrhundert» zu sehen. Sie zeigt, wie im vorletzten Jahrhundert nicht nur die Industrialisierung, sondern auch die Freude über Mussestunden im Grünen von der britischen Insel aufs europäische Festland kam. Kuratorin Lea Schieback erzählt – als Schlossherrin Lady Mildred – von der Zeit, als längere Auf-

enthalte im Freien mit frugalen Picknicks verknüpft wurden, bei denen auch ein Gläschen Champagner nicht fehlen durfte.

21. April

Der Regierungsrat wählt Katja Gentinetta zur

Präsidentin des Stiftungsrats der Stiftung Stapferhaus Lenzburg. Sie tritt das Amt per 1. Januar 2022 an. Katja Gentinetta übernimmt die Nachfolge von Corina Eichenberger, welche dem Stiftungsrat seit 2007 vorstand.



Präsidiert ab 2022 den Stapferhaus-Stiftungsrat: Katja Gentinetta zvg



Haben sich intensiv mit dem Thema Liebe auseinandergesetzt:
Mitglieder der Theatergruppe der Oberstufe Lenzhard SO

der Aula des Oberstufenzentrums Lenzhard wird – vorerst im engeren Kreis – eine Geschichte vom Suchen und Finden der Liebe aufgeführt. Von den Texten, über die Szenengestaltung, die gesamte dramaturgische Konzeption bis hin zu den Kostümen und dem Bühnenbild haben die Jugendlichen alles eigenständig erarbeitet und umgesetzt.

1. Mai

Die Lenzburger Immobiliengesellschaft Artoz Crea AG verkauft ihre Liegenschaften im Westen der Stadt Lenzburg rückwirkend per 1. Januar 2021 an den Hauptinvestor Immo Helvetica und zwei weitere Immobiliengesellschaften. Die neuen Eigentümer

planen mittelfristig auf dem Artoz-Areal eine Wohnüberbauung.

7. Mai

Fünfzehn Schüler der Theatergruppe der Oberstufe Lenzburg präsentieren ihre neueste Inszenierung zum Thema Liebe «Liebi, din Ernscht?». An fünf Aufführungsterminen in

8. Mai

Eröffnung der Badi Lenzburg bei recht kühlen Wassertemperaturen. Wiederum gibt es einige Neuigkeiten: ein neues Trampolin, eine mit Greenline abgetrennte Schwimmabahn erlaubt «Spass und Chillen» und der Eintritt ist jetzt bargeldlos möglich.



Heimspiele für die jungen Kunstrichterinnen des TV Lenzburg zvg

8. Mai

In der Neuhofhalle in Lenzburg finden die zweitägigen Aargauer Meisterschaften im Kunstturnen der Mädchen statt. 330 Turnierinnen aus der ganzen Schweiz zwischen 6 und 20 Jahren zeigen ihre in vielen Trainingsstunden hart erarbeiteten Darbietungen an den Geräten Stufenbaren, Schwebebalken, Boden und Sprung. Organisatorin ist die Kunstrichterinnenriege des TV Lenzburg. Zuschauer dürfen nicht in die Halle, können die Wettkämpfe aber per Livestream verfolgen. Die Turnerinnen vom TV Lenzburg erobern dabei in verschiedenen Kategorien drei Aargauer Meistertitel.



Mit Liebe gekocht: Ami Gloor-Morita mit einigen ihrer japanischen Spezialitäten RS

10. Mai

Japanische Küche – das bedeutet Sushi, Ramen, Matcha-Desserts und noch viel mehr. Die mit einem Lenzburger verheiratete Japanerin Ami Gloor-Morita zeigt die Vielfalt dieser Küche auf ihrem YouTube-Kanal «Famio's Kitchen». «Unsere Küche ist gesund, lecker und kommt mit wenig Zutaten aus», sagt Gloor-Morita. Sie

hat bereits einen festen Kundenstamm von rund 200 Abonnenten und gibt Sushi-Kochkurse im Kochstudio Aareblick in Biberstein.

15. Mai

Die Lenzburger Behindertensportlerin Nora Meister holt an den Para-Schwimm-Europameisterschaften auf Madeira zweimal Gold und einmal Silber. Über 100 Meter Rücken wird die 18-Jährige in neuer Europarekordzeit Europameisterin. Über 100 Meter Freistil gewinnt sie die Silbermedaille. Und über 400 Meter Freistil stellt sie gar einen neuen Weltrekord auf. Nach ihrer Rückkehr wird sie von ihren Sponsoren vom Kiwanis Club Lenzburg und von der Hypothekarbank Lenzburg



Moritz Gnehm (Kiwanis-Club Lenzburg), Roger Brechbühl (Hypi-Geschäftsleitungsmitglied), die mehrfache EM-Medaillengewinnerin Nora Meister und Stephan Bauer (Präsident Kiwanis-Club) bei der Ehrung FT



Marcel Schürmann bringt seine Smartphone-Applikation «Food Secrets» auf den Markt zvg

für ihre sensationellen Leistungen geehrt.

17. Mai

In Lenzburg entsteht mit dem Verein «IG Klima-Zukunft Lenzburg» eine breit abgestützte Initiative, welche die Klimaneutralität der Stadt Lenzburg zum Ziel hat. Im Co-Präsidium sind Mitglieder aller Parteien vertreten. Zum Auftakt organisiert die Interessengemeinschaft ein Podiumsgespräch zum Kohlendioxidgesetz.

20. Mai

Das Lenzburger Start-up «Find Secrets» lanciert mit «Food Secrets» seine erste App. Die App soll helfen, individuelle Ernährungsziele zu erreichen und sich gesünder

zu ernähren. Sie gibt einen umfassenden und gleichzeitig detaillierten Überblick über die täglich verzehrten Nahrungsmittel und ihre Nährstoffe.

burg laufen, so wie das in den Anfangsjahren schon der Fall gewesen ist. Damit will man den Anlass wieder näher ans Publikum bringen.

28. Mai

Zum dritten Mal laden die Schweizer Kirchen zur «Langen Nacht» ein. Eines der originellsten Angebote findet in Lenzburg statt. Pfarrer Martin Domann lädt zusammen mit einer Gruppe Jugend-



Sie beleben die Etui-Fabrik neu: Hinten Engin Mert, Kevin Vis, Lorenz Leuenberger; vorne: Beat Ullmann, Ljubisa Milankovic, Jérôme Steinmann BS



Der Lenzburger Pfarrer Martin Domann, flankiert von Alba Mousson und Corinne Reber vom Vorbereitungsteam FT

licher zu einer Rätseltour durch die reformierte Stadtkirche. Titel der Tour: «Auf den Spuren der verbotenen Pfarrerin».

29. Mai

Tag der offenen Tür in der ehemaligen Etui-fabrik Vonaesch, die zum Gewerbezentrum umgebaut wurde. Verschiedene Firmen präsentieren ihr Handwerk, unter anderem

ein Coiffeursalon, ein Lederatelier, eine Personalvermittlung und Architekturbüro.

30. Mai

Das Frauenvokalensemble Les-Voc-à-Lises singt in der katho-

lischen Kirche passend zum Marienmonat Mai ein- bis achtstimmige A-cappella-Werke und spannt einen musikalischen Bogen von der Gregorianik bis ins 20. Jahrhundert.



Acht professionelle Sängerinnen entführen in verschiedene Klangwelten zvg

7. Mai

Der Einwohnerrat genehmigt ohne Gegenstimmen zwei Schulraumkredite für insgesamt 12,3 Millionen Franken. 7,4 Millionen Franken sind für den Bau der zweiten Etappe des Schulhauses Mühlematt und 4,9 Millionen für die Sanierung des ehemaligen Gewerbegebäudes Bleiche am Aabach vorgesehen. Hier sollen unter anderem Räume für die Tagesstrukturen eingerichtet werden. Zu den beiden Kreditanträgen können die Stimmberechtigten an einer obligatorischen Referendumsabstimmung noch Stellung beziehen. Ebenso unbestritten ist die Vorlage zur Reorganisation der Bevölkerungsschutzregion Lenzburg-Seetal. Mit Unterstützung des Stadtrats wird das Postulat «Lenzburg wird kinderfreundliche Stadt» mit 25:12 Stimmen überwiesen. Für die zurückgetretene Stefanie Häfeli (EVP) rückt neu Lukas Blatter ins Parlament nach.

JUNI 2021

1. Juni

Das traditionelle Jugendfestnacht auf der Schützenmatte entfällt wegen Corona auch in diesem Jahr. Als Alternative gibts einen Bon, mit dem man für 25 Franken in den Restaurants im Gegenwert von 35 Franken konsumieren kann. Die Bons können bis Ende August bei den teilnehmenden Betrieben eingelöst werden. Einige kreieren dafür spezielle Jugendfestmenüs.

2. Juni

Weiterbildung wird immer wichtiger und deshalb braucht das Weiterbildungszentrum (wbz) der Berufsschule mehr Platz. Geplant



Jugendfestkommissionspräsidentin Franziska Möhl und der für Gastronomie zuständige Regionalpolizist Otto Schwizer präsentieren den Jugendfestnacht-Bon FT

ist einen Neubau für 12 Millionen Franken. Obwohl das wbz den Neubau selbst finanziert, müssen sich die politischen Gremien der Stadt Lenzburg und die Stimmbürger dazu äussern. Der Spatenstich ist im Sommer 2024 vorgesehen; die Einweihung im Winter 2025/2026.

3. Juni

Als Hilfsmittel für die Gesamterneuerungswahlen im Herbst können die Wählenden erstmals die Plattform «smartvote» nutzen. Anhand eines Fragebogens können sie ihre Positionen mit jenen der Kandidaten verglichen und eine Wahlempfehlung erstellen lassen. Die Bevölkerung wird direkt in die Ausarbeitung des Fragebogens mit einbezogen. Die Fragebogen mit lokalspezifischen Themen werden nach den Sommerferien aufgeschaltet.

6. Juni

Auf der Schützenmatte findet das 114. Aargauer Kantonalschwingfest



Tobias Widmer, Fabian Schaller und Daniel Bolliger von der Berufsschule vor dem geplanten Bauareal FT



Schwingerkönig Christian Stucki mit dem Siegerpreis, dem schottischen Hochlandrind von Züchterin und Spenderin Brigitte Vogel AW

statt. Es ist der erste Grossanlass im Kanton nach der Lockerung der Corona-Massnahmen. Zuschauer, Schwinger, Funktionäre und Helfer unterliegen einem strengen Covid-19-Schutzkonzept. Auf dem ganzen Festareal gilt Maskenpflicht. Im Schlussgang obsiegt der amtierende Schwingerkönig Christian Stucki gegen Nick Alpiger vom einheimischen Schwing klub Lenzburg. Er kann von OK-Präsident Erich Renfer als Siegerpreis ein schottisches Hochlandrind in Empfang nehmen.

7. Juni

Jörg Auer – Veterinärprofessor im Ruhestand und ehemaliger Einwohnerrat – stellt seine Tierskulpturen und -Radierungen in der Hypothekarbank

Lenzburg aus. Mit den während Aufenthalten in den USA, im Tessin und in Lenzburg entstandenen Kunstwerken setzt er seine Kenntnisse in der Tieranatomie in verschie-



Veterinär Jörg Auer mit einem Werk zvg



Zwei neue Lasten-E-Bikes für die Stadt Lenzburg zvg

densten Formen in Szene.

10. Juni

Der Werkhof Lenzburg beschafft für den Transport innerhalb der Stadt zwei neue Lasten-E-Bikes. Sie ersetzen die bisherigen Benzinroller. Die

E-Bikes werden mit Ökostrom geladen. Sie können vorne mit 20 kg und hinten mit 60 kg beladen werden.

13. Juni

Eröffnung des Musikfestivals «Lenzburgiade» mit dem Zapfenstreich. Klassik und

Folk gehen dabei eine fröhlich-freche Verbindung ein. Erstmals finden dank überdachten Bühnen im Schlosshof und auf dem Metzgplatz sämtliche Konzerte unter freiem Himmel statt. Über 250 Künstler erobern die Bühnen zwischen den Schloss- und Stadmauern: hochkarätige Solokünstler, Chöre, Bands, Ensembles und Orchester von Armenien bis Kolumbien.

26. Juni

Die Kommission Kiesabbau und Rekultivierung der Ortsbürgergemeinde Lenzburg zeigt im Kieswerk ihre ergänzten ökologischen Ausgleichsflächen und die aufgeforstete erste Abbauetappe. Für



Rundgang der Ortsbürger im Kieswerk AG

Kommissionspräsident Gottfried Kneuss sind Ausgleichsflächen eine verantwortungsvolle, aber nicht immer leichte Aufgabe. In den neu

geschaffenen Tümpeln, gedeckten Holzbeigen, ökologischen Wiesen sowie Ast- und Steinhaufen haben bereits zahlreiche «Gäste» wie

die Kreuzkröte, die Gelbbuchunke, Wiesel und Marder, aber auch Wildbienen und Rotkehlchen ein neues Zuhause gefunden.



So soll die Bahnhofstrasse nach der Erneuerung aussehen zvg

24. Juni

Der Einwohnerrat genehmigt mit 31:6 Stimmen einen Kredit von 2,3 Millionen Franken für die Erneuerung der Bahnhofstrasse. Nach der Ablehnung durch das Stimmvolk hat der Stadtrat das Projekt im Sinne eines Kompromisses überarbeitet und dabei einige Kritiken Rechnung getragen. Für den Fahrradverkehr und die Fussgänger gibt es wesentliche Verbesserungen, der Autoverkehr wird gebremst. Die Bushaltestelle «Angelrain» wird zusätzlich zu Tempo 30 als Kap-Haltestelle ausgestaltet. Das Projekt wird den Stimmbürgern erneut zur Beurteilung vorgelegt. Viel Lob erhält die scheidende Finanzvorsteherin Franziska Möhl für den guten Jahresabschluss. Erstmals verfügt Lenzburg über ein Nettovermögen von fünf Franken pro Person. Die guten Zahlen sind aber teilweise den verschobenen und nun anstehenden Investitionen zuzuschreiben und deshalb wohl nur eine Momentaufnahme. Der Einwohnerrat genehmigt den Jahresbericht und die Rechnung ohne Detailberatung mit 37:0 Stimmen.

JULI 2021



Schöpfen aus einem riesigen Fundus: die Jugendfest-Fotografen
Jean-Daniel Ruffieux und Olivier Vermeulen FT

2. Juli

Das «Jugendfest light» – wegen Corona erneut ohne grosse Publikumsveranstaltungen – beginnt mit der Vernissage einer Plakat-Ausstellung mit Jugendfestfotos der Lenzburger Fotografen Jean-Daniel Ruffieux und Olivier Vermeulen. An den vier Standorten Obere Mühle, Bahnhofplatz, Freischarenplatz und Metzgplatz sind je zehn Plakate mit je etwa 50 Fotos von früheren Umzügen und Manövern zu sehen.



Die Gemeindeamänner aus Meisterschwanden, Seengen, Egliswil und Ammerswil und Vizeammann Franziska Möhl aus Lenzburg unterzeichnen einen Vertrag zur Zusammenlegung der Betriebsämter FT



Die «Jubla»-Teilnehmer trotzen dem feuchten Klima zvg

5. Juli

Die Betreibungsämter der Gemeinden Lenzburg, Ammerswil, Seengen, Egliswil und Meisterschwanden werden zusammengelegt. Mit der Konzentration auf den Standort Lenzburg und der Digitalisierung einzelner Dienstleistungen soll die Effizienz gesteigert werden. Im Müllerhaus unterzeichnen die Gemeindeamänner der fünf Gemeinden einen entsprechenden Vertrag.

12. Juli

Trotz viel Regen ist das Jubla – das Sommerlager von Jungwacht und Blauring – in Hallau im Kanton Schaffhausen

ein grosser Erfolg. Mit Wanderungen, Sport, Spielen, Geländegames, Postenläufen, Lagerolympiade, Workshops, Musik, Singen, bunten Abenden und Lagerfeuern sind die zwei spannenden Wochen für die 29 teilneh-

menden Kinder und die 15 Leiter(innen) im Nu vorbei.

21. Juli

Die homöopathische Praxis «Schlossblick» an der Bahnhofstrasse wird zu einer Gemeinschaftspraxis mit



Bieten ein breites Spektrum an Therapien an:

(vlnr) Manuela Zuckschwerdt, Helene Rothenberger, Manuela Zanatta, Katja Günther und Ursula Derrer RoS



Die Kult-Kabine der Feuerwehr vor dem Einbruch zvg

breitem Angebot ausgebaut. Auf rund 100 Quadratmetern bieten die Therapeutinnen klassische Homöopathie, Atemtherapie, traditionelle Europäische Naturheilkunde, Physiotherapie sowie pädagogisches und integratives Coaching an.

22. Juli

In der Nacht auf den 22. Juli ist in Lenzburg eine besonders dreiste Einbrecherbande am Werk. Vor dem Hotel Ochsen wird eine kom-

plette Hotel-Lounge gestohlen. Etwa zur selben Zeit wird die Kult-Kabine am Hipplatz aufgebrochen. Dort betreibt die Regio Feuerwehr Eigenwerbung mit typischen, teils historischen Feuerwehrgeräten. Die Diebe entwenden u.a. eine alte Feuerwehraxt, ein «Erbstück von hohem emotionalem Wert», wie die Feuerwehr in einem Facebook-Post schreibt, in dem sie die Bevölkerung um Hilfe bittet.



Die Diebe erbeuteten eine komplette Hotel Lounge zvg



Die Freischaren melden im Einwohnerrat die Eroberung der Kadettenfahne FT

6. Juli

Erstmals seit seiner Einführung 1972 tagt der Einwohnerrat in der Jugendfestwoche, um die zahlreichen pendenten Vorstösse vor dem Wahlherbst abzubauen. Der Rat genehmigt mit 29:5 Stimmen bei fünf Enthaltungen einen Kredit von zwei Millionen Franken für die Erneuerung der Sportanlage Wilmatten, insbesondere den Einbau eines Kunstrasen-Felds. Ein Postulat für die Förderung von Photovoltaik-Anlagen überweist der Rat als Motion. Abgelehnt werden zwei Vorstösse zu den Themen «regionale Produkte» und «Vorsorgegelder für die Rückzahlung von Sozialhilfe». Stadtammann Daniel Mosimann orientiert über die Neuorganisation der Schulführung. Auf eine ständige Schulkommission soll zugunsten projektorientierter Kommissionen verzichtet werden. Der Stadtrat wird sich vermehrt mit pädagogischen Fragen auseinandersetzen. Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit der Umsetzung der einzelnen Massnahmen. Mitten in die Verhandlung platzt eine Delegation der Freischaren, die ihrem General, dem im Rat sitzenden Stephan Weber (FDP), von einem Schlachtenerfolg im heuer fünfteiligen Manöver berichten. Stolz wird als Trophäe für den «historischen Sieg» – die eroberte Kadettenfahne – präsentiert. Weber, Kampfname Stephano del Narratore al Tribunale, ruft seine Truppen zum Durchhalten auf.



Frauenrunde am 1. August: Moderatorin Ruth Steiner, Kathrin Scholl, alt Stadträtin, Marianne Tribaldos, alt Einwohnerrätin, und Anna Staub, Vorstandsmitglied der Jungfreisinnigen Aargau AW

1. August

Im Zentrum der 1. Augustfeier steht im Jubiläumsjahr «50 Jahre Frauenstimmrecht» ein Podiumsgespräch mit Marianne Tribaldos (ehemalige Einwohnerratspräsidentin), Kathrin Scholl (ehemalige Grossratspräsidentin und Stadträtin) und Anna Staub (Vorstandsmitglied Jungfreisinnige Aargau). Geleitet wird der Frauen-Talk von der Journalistin Ruth Steiner. Die Frauen sind sich einig, dass in den letzten 50 Jahren zwar grosse Fortschritte in Sachen Gleichberechtigung erzielt wurden, dass es aber noch weitere Schritte braucht, bis in der Gesellschaft wirklich gleiche Entwick-

lungsmöglichkeiten für Mann und Frau erreicht seien.

5. August

Meilenstein in der Lenzburger Verkehrsgeschichte: nach 40 Monaten Bauzeit wird

der Neuhof-Tunnel eröffnet. Er nimmt den Verkehr von der Autobahn in Richtung Bünztal und umgekehrt auf und leitet ihn unter dem Knoten Neuhof kreuzungsfrei weiter. Von dieser Entflech-



Stadtammann Daniel Mosimann, Landammann Stephan Attiger und Grossratspräsident Pascal Furer eröffnen den Neuhof-Tunnel AG



Der Verkehrsgarten Lenzburg wird von der Repol für die Schulung genutzt, ist aber tagsüber auch öffentlich zugänglich CI

tung erhofft sich Stadtammann Daniel Mosimann einen flüssigeren Verkehr, weniger Stau und mehr Sicherheit, verweist aber gleichzeitig auf weitere wichtige Verkehrsvorhaben der Stadt.

9. August

Zum Schulanfang ist die Regionalpolizei auf den Schulwegen vor-

beugend wieder stärker präsent. Anschliessend sollen die neuen Schüler mit den Verkehrsregeln vertraut gemacht werden. Dafür eignet sich der Lenzburger Verkehrsgarten auf dem Zeughausareal besonders gut. Er ist der kantonsweit einzigartige Verkehrsgarten in dieser Art und tagsüber frei zugänglich.

10. August

Traditionell werden die neuen Lehrpersonen der Regionalschule Lenzburg in der ersten Schulwoche zum Begrüssungs-Apéro eingeladen und von Schulpflege-Präsidentin Susanne Buri willkommen geheissen.

13. August

Die Lenzburger Rebbauern vom Schlossberg präsentieren ihre feinen Tropfen, gekeltert aus Blauburgunder- und Riesling-Sylvaner-Trauben, in der Rathausgasse vor den Restaurants «Mike's Weinloft» und «Feines Kleines». Sie gehören zu den Gastronomie-Partnern der Lenzburger Reb Bauern und begleiten den Degu-



Schulpflegepräsidentin Susanne Buri begrüsste die neuen Lehrpersonen FT



«Heimspiel» für Lenzburger Sopranistin Andrea Hofstetter am Eröffnungskonzert der Musikalischen Begegnungen Lenzburg FT

stationsabend mit regionalen Häppchen. Für den passenden Sound sorgt die Lenzburger Musikerin NAEVA.

14. August

Anstelle des wegen der Pandemie abgesagten Gauklerfestivals haben die Organisatoren eine kreative Idee verwirklicht, um Künstler zu unterstützen und trotzdem etwas Musik, Magie und Artistik in die Region zu bringen. Mit Gaukler@Home können Einwohner aus den Gemeinden Lenzburg, Niederlenz und Am-

merswil einen von drei spannenden Künstler Acts zu sich nach Hause ersteigern. Die ersteigerte Show wird im

privaten Rahmen online ausgestrahlt.

16. August

«Wie gern leben Sie in Lenzburg? Was gefällt, was fehlt Ihnen in Ihrer Stadt?» Diesen und weiteren Fragen geht die Gesellschaftskommission mit einer Umfrage in Lenzburg auf den Grund. Per QR Code können Interessierte sich zu verschiedenen Bereichen wie etwa Kulturangebot, Zugehörigkeitsgefühl, gelebte Tradition, Einkaufsmöglichkeiten und Begegnungsorte äußern. Später sollen diese Themen durch die Kommission vertieft werden.



Mit 50 Sachen die Schlossgasse hinunter RoS



Schlossdrache Fauchi lädt zum Gartenfest zvg

20. August

Die 38. Ausgabe der Musikalischen Begegnungen Lenzburg (MBL) widmet sich in acht Konzerten dem Motto «Du liebe Zeit!» Musiziert wird wie gewohnt an verschiedenen Spielstätten und in vielfältigen Formaten. Für jeden der sechs Spielorte müssen individuelle Schutzkonzepte ausgearbeitet werden – auch für den den barocken Rittersaal auf dem Schloss. Am Eröffnungskonzert begeistert die Lenzburger Sopranistin und Co-Leiterin der MBL Andrea Hofstetter das Publikum.

21. August

Mit Karacho durch Lenzburg: 39 Kinder wagen sich am vom

Museum Burghalde organisierten Seifenkisten-Derby auf die rund 400 Meter lange Piste vom oberen Ende der Schlossgasse bis hinunter zur Martha-Ringier-Strasse. Die Piloten manövrierten ihre Kisten furchtlos mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Kilometern pro Stunde die Piste hinunter und sorgen mit ihren bunten Gefährten für ordentlich Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern.

22. August

Schlossdrache Fauchi lädt Gross und Klein zum kunterbunten Gartenfest auf Schloss Lenzburg ein. Schmetterlinge werden gebastelt, Blumengeschichten erzählt und

die Kinder können ihr Gedächtnis sowie ihre Geschicklichkeit testen.

26. August

Schritt für Schritt erwacht die Villa Sonnenberg an der Lenzburger Schlossgasse aus ihrem Dornrösenschlaf. Geplant ist die Sanierung und Umnutzung in ein Kulturgästehaus. Erste Vorarbeiten sind bereits abgeschlossen. Im Beisein der Denkmalpfleger werden die vom Freiämter Kunstslosser Werner Villiger fachgerecht sanierten Gussteile und Geländer der Nordfassade offiziell enthüllt.



Kunstslosser Werner Villiger und Sonnenberg-Eigentümerin Christine von Arx bei der sanierten Veranda FT



Als Erste über den neuen Steg: Geiss «Olga» mit Gemeinderätin Denise Berger und Vizeammann Katja Früh aus Staufen MM

1. September

Ein neuer Fussgängersteg über den Aabach wird eröffnet. Die Brücke verbessert die Verbindung zwischen dem Lenzburger Bergfeld und der Gemeinde Staufen. «Ich freue mich, dass hier die kommunale Zusammenarbeit, auch finanziell, funktioniert hat und hoffe, dass das für andere Projekte Signalwirkung hat», erklärt Stadtammann Daniel Mosimann.

3. September

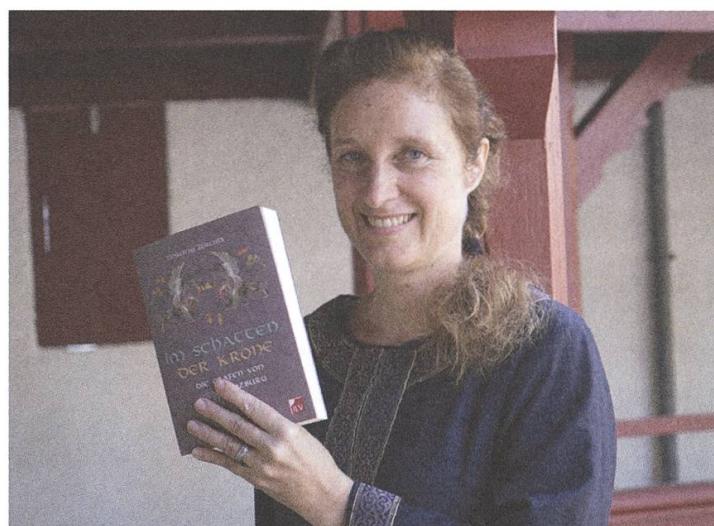
Die Autorin Dorothe Zürcher liest auf Schloss Lenzburg aus ihrem neuen Roman «Im Schatten der Krone

– die Grafen von Lenzburg». Das historische Werk beruht auf einer wahren Begebenheit und beleuchtet das Leben der ersten Lenzburger Adelsfamilie im 12. Jahrhundert rund um den Grafen Ulrich

von Lenzburg und dessen Angetraute Richenza. Es geht um Intrigen, Hochverrat, Verbanzung – aber auch Liebe und Leidenschaft.

3. September

Das vierte Fotofestival Lenzburg bringt die Fotowelt erneut für einen ganzen Monat nach Lenzburg und erweitert seinen Horizont mit neuen Ausstellungs-orten, internationalen Partnerschaften und weltberühmten Autoren. Ein besonderer Fokus liegt auf Fotografinnen und ihren Werken. Es geht um die Aspekte des Frauseins und deren prägende Auswirkungen auf die Welt.



Neues Buch der Autorin Dorothe Zürcher über die Grafen von Lenzburg RS



Gewerbevereins-Präsident Erich Renfer (2. v.l.) mit den Gratulanten Daniel Mosimann, Marianne Wildi, Pascal Furer und Benjamin Giezendanner FC

4. September

Der Gewerbeverein Lenzburg und Umgebung (GVL) feiert sein 125-Jahr-Jubiläum auf Schloss Lenzburg. Die Vernetzung von Gewerblern und KMU-Vertretern sei eines seiner Hauptziele, erklärt GVL-Präsident Erich Renfer am Festanlass. Der Verein ist in den letzten

Jahren kontinuierlich gewachsen und zählt heute 325 Mitglieder. Stadammann Daniel Mosimann, AGV-Präsident Benjamin Giezendanner, Grossratspräsident Pascal Furer und Marianne Wildi, Präsidentin der Aargauischen Industrie- und Handelskammer überbringen die Glückwünsche.

7. September

Nicht viele Sportlerinnen haben mit erst 18 Jahren schon so viele Erfolge vorzuweisen wie die Lenzburgerin Nora Meister. An den Paralympics in Tokio gewinnt sie über 400 Meter Freistil die Bronzemedaille. Die erfolgreiche Schwimmerin wird von der Stadt Lenzburg offiziell empfangen und geehrt.

8. September

Mittelalterliche Markt Woche auf dem Schloss Lenzburg. Kaufleute und Händler bieten im Hof ihre Stoffe, Schmuck und andere Waren feil. Zu sehen ist auch altes Handwerk: Schmied, Bildhauer, Kerzenmacher oder Töpferin zeigen ihre Handwerkskunst. Es wird musiziert und getanzt, es klingen die Schwerter und der



Bronzemedaille an den Paralympics über 400 Meter Freistil für Nora Meister FT

Falkner lässt seine Greifvögel fliegen.

9. September

Wegen pandemiebedingt fehlender Anlässe fällt der Jahresbericht der Ortsbürger-Rebbauer-Vereinigung sehr kurz aus. Im Rebberg werden 2020 erstaunliche 1324 Arbeitsstunden geleistet. Am Leset vom 26. September stehen trotz stürmischem Wetter 40 Helfende im Einsatz. An Kellermeister Thomas Lindenmann in Seengen können 3283 Kilo gramm Trauben abgeliefert werden.

10. September

Die Schüler der Heilpädagogischen Schule



Manege frei zum 60-Jahr-Jubiläum der HPS TI

(HPS) Lenzburg laden ihre Familien zu einer eigenen Zirkusshowein. Zur Feier des 60-Jahr-Jubiläums der Schule gastiert der Zirkus Wunderplunder auf der Wiese hinter dem Lenzhard-Kindergarten und erarbeitet mit den Kindern ein eigenes Programm.

22. September

Die 25 Jahre alte Beleuchtung von Schloss Lenzburg soll durch eine nachhaltige, innovative und sparsame Alternative ersetzt

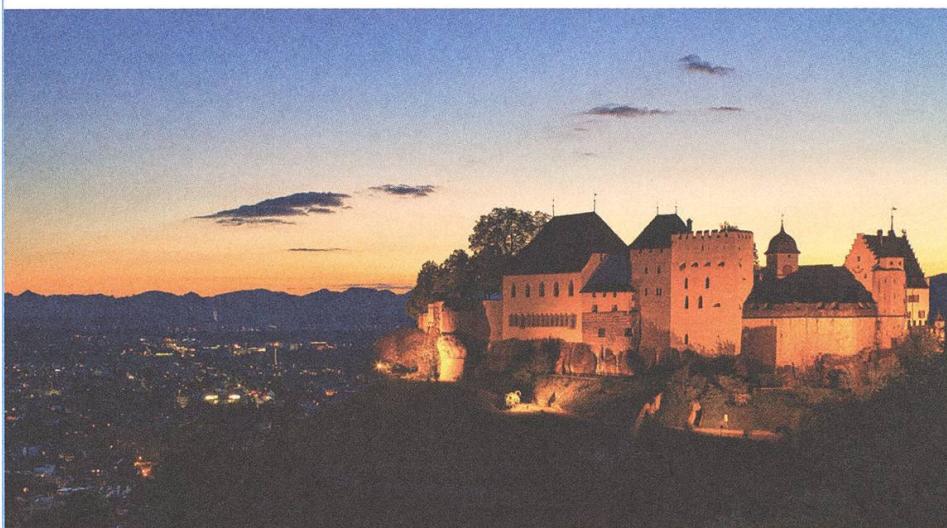
werden. Der Energieverbrauch wird mit der neuen Schlossbeleuchtung erheblich reduziert. Der Anschlusswert bei maximaler Lichtleistung liegt etwa bei 2000 Watt; die Leistung der heutigen Beleuchtung beträgt rund 25'000 Watt.

22. September

Spatenstich für das neue Aargauer Turnzentrum an der Hamermattstrasse. Die Eröffnung ist für Ende 2022 geplant. Im 14 Millionen teuren Bau sollen künftig die rund 100 Aargauer Kaderathleten und -athletinnen sowie weitere Turner(innen) der 430 Turnvereine im Kanton trainieren.

25. September

Nach sieben Wochen beendet der Teegarten auf dem Widmi-Areal seine vierte Saison. Neben interessanten Begegnungen bei einer



Es geht auch günstiger und nachhaltiger:

Das beleuchtete Schloss Lenzburg JM



Vorfreude auf das neue Turnzentrum beim Spatenstich VJ

Tasse Tee oder Kaffee bietet er zahlreiche Events und Aktivitäten – zum Beispiel Pilates- und Yogastunden, Bastelnachmitten für Kinder, Konzerte, Tanzvorführungen, Zirkusshows oder Boule-Spiele. Der Teegarten wird jeweils von Freiwilligen aufgebaut und betrieben. Er wird finanziell durch die Stadt und Sponsoren unterstützt.

26. September

Stadtratswahlen: Im neuen Stadtrat sind nur noch drei statt der bisher vier

Parteien vertreten. Gewählt werden Sven Ammann (FDP, neu), Daniel Mosimann (SP, bisher), Barbara Portmann (GLP, neu), Andreas Schmid (FDP, bisher) und Beatrice Taubert (SP, neu).

Daniel Mosimann ist auch als Stadtammann gewählt, Andreas Schmid als Vizeammann. Nicht gewählt werden Corinne Ballhaus (SVP) und Sabine Sutter-Suter (Mitte).



Der Teegarten – Beliebter Treffpunkt im Lenzburger Sommer MM

23. September

Der Einwohnerrat diskutiert das Budget für das kommende Jahr. Der Vorschlag wird mit zwei kleinen Retouchen einstimmig genehmigt, mit einem unveränderten Steuerfuss von 105 Prozent. In der Budgetberatung genehmigt sich der Rat auf Antrag der SVP mit 19:12 Stimmen auch die Mittel für eine markante Erhöhung des Sitzungsgeldes von 60 auf 100 Franken. Mit 14:11 Stimmen wird – ebenfalls auf Antrag der SVP – einer Einsparung von 13'000 Franken bei der Gestaltung des Rechenschaftsberichtes zugesagt. Abgelehnt wird dagegen ein Antrag gegen die Erhöhung des Stellenetats im Bereich «Standortentwicklung und Kommunikation» um 60 auf 240 Prozent. Das Budget 2022 der Stadt enthält 7,7 neue Stellen.